



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2021/034
Datum:	01.02.2021

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	11.02.2021	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	11.02.2021	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 01.02.2021 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 01.02.2021 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Tobias Haupt	Zimmer: 3.4
E-Mail:	tobias.haupt@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6306

Neugestaltung Oberer Mainkai BA II,
hier: Auftragsvergabe Verkehrs- und Freianlagen gemäß VOB/A

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Baumaßnahme Neugestaltung Oberen Mainkai BA II, Verkehrs- und Freianlagen wird auf Grundlage des Angebotes vom 15.01.2021 an die Hoch- und Tiefbau Müller GmbH, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 1.338.798,47 €, vergeben.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt ein entsprechendes Auftragschreiben zu unterzeichnen.
4. Die für die Abwicklung der Gesamtmaßnahme erforderlichen Mittel werden um 189.700 € auf 1.608.000 € erhöht und in den Haushalt für 2021 und 2022 eingestellt.

Sachvortrag:

1. Ausgangsgrundlage

Der Stadtrat hat mit Grundsatzbeschluss vom 30.07.2015 beschlossen die alte baufällige Kaimauer durch einen Neubau zu ersetzen und in diesem Zuge das Umfeld des Oberen Mainkai neu zu gestalten. Daraufhin wurden entsprechende Vorplanungen für den Komplettausbau des Oberen Mainkai erstellt. Der Vorentwurfsplanung hat der Stadtrat am 04.10.2016 zugestimmt.

In der Stadtratssitzung am 26.09.2017 wurde die fertiggestellte Entwurfsplanung vorgestellt und beschlossen. Die wasserrechtliche Genehmigung der Gesamtmaßnahme erfolgte mit Bescheid des Landratsamtes vom 24.09.2018.

Die Baumaßnahme Neugestaltung Oberer Mainkai wurde aus bautechnischen und förderrechtlichen Belangen in 2 Bauabschnitte aufgeteilt. Die Realisierung des ersten Bauabschnittes, „Ersatzneubau Kaimauer“, fand im Zeitraum April 2019 bis Ende 2020 statt. Für den 2. Bauabschnitt wurde im April 2020 der Förderantrag gestellt. Mit Schreiben vom 02.07.2020 hat die Regierung von Unterfranken die Zustimmung zum Maßnahmenbeginn vor Bewilligung erteilt.

Die Hauptbauleistungen für die Neugestaltung Oberer Mainkai BA II wurden nun öffentlich ausgeschrieben.

2. Ausschreibungsverfahren

a) Ausschreibungsumfang

Die Verwaltung hat die Bauleistungen für die Verkehrs- und Freianlagen am Oberen Mainkai nach VOB/A ausgeschrieben. Es handelt sich hier um Tief- und Landschaftsbauarbeiten. Im Ausschreibungsumfang sind zudem die erforderlichen Tiefbauarbeiten für die Um- und Neuverlegung von Versorgungsleitungen der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH enthalten. Diese werden jedoch separat durch die LKW Kitzingen direkt vergeben. Im Nachfolgenden wird daher nur auf die Leistungen der Stadt Kitzingen eingegangen!

Alle erforderlichen Leistungen für die fachgerechte Herstellung sind Bestandteil der Ausschreibung. Diese stellen sich in der Übersicht wie folgt dar:

- Baustelleneinrichtung incl. Verkehrssicherung, Sicherheits- und Gesundheitsschutz sowie Beweissicherung angrenzende Gebäude
- Vorbereitende Arbeiten wie Baufeldfreimachung, Abbruch bestehender Beläge sowie horizontale Betonoberflächen der neuen Kaimauer kugelstrahlen und abdichten
- Bautechnische Bodenarbeiten für Leitungsgräben und Aushub Oberbau, Bodentausch incl. Einbau Geotextil, Herstellung Baumgruben mit Baums substrat und Wurzelschutzmaßnahmen, Beihilfe für archäologische Baubegleitung und Kampfmittelsondierungen
- Ver- und Entsorgungsleitungen herstellen: Entwässerungsrinnen mit Anschluss an bestehende Kanäle, Angleichung bestehender Schächte, Leerrohre + Fundamente für Beleuchtung,
- Straßen-, Wege- und Platzflächen in Pflasterbauweise incl. Frostschutz- und Schottertragschichten sowie Randeinfassungen
- Betonarbeiten und Betonfertigteile für Ausstattung Kragarme neue Kaimauer (Sitzstufen + Treppenstufen) sowie Sitzgruppen in Freifläche
- Beleuchtung mittels LED-Bändern in Betonfertigteile der Sitzgruppen
- Ausstattung wie Fahrradbügel, Abfallbehälter und Bodenhülsen Beschilderung

- Schreinerarbeiten für Herstellung Sitzauflager auf Sitzgruppen
- Pflanzarbeiten incl. Fertigstellungspflege

Anfallender Bodenaushub wird auf ein Zwischenlager zur abfalltechnischen Analyse gebracht. Die erforderlichen Beprobungen sowie die anschließende Verwertung/Entsorgung des Bodenmaterials sind nicht Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen. Diese Leistungen werden separat ausgeschrieben und vergeben.

Die Lieferung und Montage der technischen Straßenbeleuchtung wird an die LKW Kitzingen vergeben und ist nicht Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung.

b) Veröffentlichung

Die erforderlichen Bauleistungen wurden nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

- Am 01.12.2020 erfolgte die Versendung der Bekanntmachung an den Bayerischen Staatsanzeiger.
- Am 04.12.2020 erfolgte die Veröffentlichung im Bayerischen Staatsanzeiger (Bayerische Staatszeitung + Internetplattform).
- Zusätzlich wurde auf die Ausschreibung im Internet (www.kitzingen.info), an den Amtstafeln und in der lokalen Presse (Die Kitzinger) hingewiesen.
- Die Ausschreibungsunterlagen wurden auf dem Ausschreibungsportal des Bayerischen Staatsanzeigers (www.staatsanzeiger-eservices.de) ab dem 04.12.2020 zum Download zur Verfügung gestellt. Firmen die keinen Zugang zum elektronischen SOL eVergabe-System haben, stand die Möglichkeit der Versendung per Post zur Verfügung.
- Das Ende der Angebotsfrist wurde, unter Beachtung § 10, Abs. 1 VOB/A, auf den 19.01.2021 gelegt.

c) Angebotseinholung

Von insgesamt 25 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert bzw. heruntergeladen. Der Vergabestelle im Bauamt der Stadt Kitzingen lagen zur Angebotseröffnung am 19.01.2021, 14.00 Uhr insgesamt 12 Hauptangebote vor.

3. Angebotsprüfung

Die Bieter wurden vorab auf ihre Eignung überprüft. Bis auf einen Bieter haben alle entsprechende Eignungsnachweise bzw. Präqualifikationsnachweise vorgelegt.

Die vorliegenden Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft.

Ein Angebot musste aus formellen Gründen ausgeschlossen werden. Die restlichen 11 Angebote konnten gewertet werden.

4. Angebotswertung und Vergabevorschlag

Nach Abschluss der vollständigen Prüfung der wertbaren Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Hoch- und Tiefbau Müller GmbH, 97447 Gerolzhofen
2. Konrad Bau GmbH & Co. KG, 97922 Lauda-Gerlachsheim
3. Leonhard Weiss GmbH + Co. KG, 97980 Bad Mergentheim

4. Fösel Garten- und Landschaftsbau GmbH, 97483 Eltmann-Limbach
5. Fleischhacker GmbH, 97076 Würzburg
6. Gotthard Weeth GmbH, 97424 Schweinfurt
7. Gebr. Stolz GmbH + Co. KG, 97762 Hammelburg
8. Holler + Der Steinsetzer, 07922 Tanna
9. Josef Bindrum + Sohn GmbH, 97762 Hammelburg
10. Bauunternehmung Daniel Buchinger, 97357 Stadelschwarzach
11. Würzburger Pflasterbau GmbH, 97209 Veitshöchheim

Die ersten 2 Bieter wurden in die engere Wahl genommen. Beide Bieter gelten als zuverlässig und leistungsfähig. Sie sind für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet.

Nach vollständiger Prüfung und Wertung empfiehlt die Verwaltung, die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die Hoch- und Tiefbau Müller GmbH, mit einer Auftragssumme von 1.338.798,47 € brutto als wirtschaftlich günstigste Bieterin.

5. Vergleich mit der Kostenberechnung

Die ursprüngliche Kostenberechnung aus der Entwurfsplanung 2017 wurde im März 2020, entsprechend den allgemeinen Kostensteigerungen im Bauwesen, aktualisiert. Im Ergebnis ergaben sich für die Verkehrs- und Freianlagen (Bauabschnitt II) Gesamtkosten in Höhe von brutto rd. 1.591.500 €. Diese Kosten sind Grundlage für den im April 2020 gestellten Förderantrag an die Regierung von Unterfranken.

In der Kostenberechnung vom März 2020 sind für die nun ausgeschriebenen Leistungen Kosten in Höhe von brutto rd. 1.333.900 € enthalten.

Das wirtschaftlichste Angebot, Hoch- und Tiefbau Müller GmbH, liegt 4.898,47 € über den berechneten Kosten. Dies entspricht einer Kostensteigerung um 0,4% und liegt damit im Rahmen.

6. Finanzierung

Im Haushalt sind derzeit die Mittel auf Grundlage der überholten Kostenberechnung aus dem Jahre 2017 (Stand Entwurfsplanung) enthalten. Diese müssen nun angepasst werden. Hierzu wurden die Gesamtkosten, unter Berücksichtigung der Ausschreibungsergebnisse sowie den aktuellen Erkenntnissen, erneut hochgerechnet. Nach derzeitigem Stand ergeben sich demnach Gesamtkosten für den Bauabschnitt II in Höhe von brutto rd. 1,608 Mio. € (Steigerung von rd. 16.500 € zur Kostenberechnung März 2020).

Haushaltsstelle 1.6405.9560 – Baukosten:

Derzeit eingestellte Mittel	1.245.000,- €
<u>Erforderliche Mittel</u>	<u>1.412.000,- €</u>
Noch einzustellende Mittel	167.000,- €

Haushaltsstelle 1.6405.9590 – Planungs- und Baunebenkosten:

Derzeit eingestellte Mittel	173.300,- €
<u>Erforderliche Mittel</u>	<u>196.000,- €</u>
Noch einzustellende Mittel	22.700,- €

Für die vorliegende Auftragsvergabe ist die Einstellung der zusätzlichen Mittel

erforderlich.

Im April 2020 wurde der Zuwendungsantrag für den BA 2 mit der Kostenberechnung vom März 2020 (rd. 1.591.500 €) an die Regierung von Unterfranken übermittelt. Bislang wurde vom Fördergeber nur die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt. Die Kämmerei hat inzwischen der Regierung von Unterfranken die auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse angepassten Gesamtkosten mitgeteilt und um Berücksichtigung der aktualisierten Kosten bei der Bewilligung einer Förderung gebeten. Anhand der aktualisierten Kostenberechnung wurde eine Förderung in Höhe von 965.000 beantragt, im Zuwendungsantrag vom April 2020 war die Kämmerei von einer Förderung von rd. 955.000 € ausgegangen.

7. Weiteres Vorgehen

- a) Die Zuschlagsfrist endet am 19.02.2021.
- b) Nach Zustimmung zur Einstellung von zusätzlichen Mitteln in den städtischen Haushalt sowie der Zustimmung zur Auftragsvergabe kann der Auftrag schriftlich vergeben werden.
- c) Mit den Arbeiten vor Ort kann voraussichtlich ab März/April 2021 begonnen werden; Vorgesehenes Bauende ist Juli 2021.
- d) Vor Ausführung der Arbeiten wird eine Kampfmittelerkundung des Baufeldes mittels TDEM (Time Domain Elektro Magnetik – Messsystem) vor Ort ausgeführt.
- e) Weitere erforderliche Leistungen wie Archäologe, geotechnische Baubegleitung etc. werden derzeit vorbereitet und rechtzeitig vergeben.

Anlagen:

01_3D Ansicht Oberer Mainkai_arc.grün

02_Lageplan Teil 1

03_Lageplan Teil 2

04_Schnitte

05_Detail Sitzgelegenheiten

06_Detail Parkstände

07_Detail Betonsitzblöcke

NICHT ÖFFENTLICH - Kostenaufstellung Verkehrs- und Freianlagen